

Sänger machen den ganzen Saal zur Bühne

Wintereinbruch kann den „Lienzinger Herbst“ nicht trüben

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER-LIENZINGEN. Mit dem „Lienzinger Herbst“ haben sich Vorsitzender Martin Schaufelberger und seine Sänger vom Männergesangsverein Lienzingen eine ganz besondere Veranstaltung einfallen lassen. Am Samstag lautete das Motto in der Lienzinger Gemeindehalle ein weiteres Mal „Gesang und mehr...“

Den ganzen Saal zur Bühne zu machen, das hatten sich die Lienzinger Sänger auch bei der vierten Auflage des „Lienzinger Herbstes“ vorgenommen. „Wir laden zu einer geselligen Veranstaltung mit Gesang und guter Speisekarte“, erklärte Martin Schaufelberger das bewusst aufgelockerte Programm, mit dem die rund 150 Gäste bestens unterhalten wurden.

Der Vorhang auf der Bühne wurde nur ein einziges Mal geöffnet, nämlich, als die Sänger den Sketch „Gerichtsverhandlung“

aufführten. Als Chor stellten sie die 23 Sänger mit ihrem Dirigenten Erhard Werthwein vor der Bühne auf, um näher bei den Gästen zu sein. Zur Eröffnung wurde mit der „Sinda“ eine Schöne aus Kastilien besungen.

Als musikalische Gäste hatten die Lienzinger den Jungen Chor „Choroso“ aus Mühlhausen eingeladen, der mit weniger traditionellen Titeln wie „Ich will keine Schokolade“ für gute Laune sorgte. Dass auch die Lienzinger sich nicht ausschließlich auf klassische und volkstümliche Weisen konzentrieren, sondern auch gegenüber der leichten Muse aufgeschlossen sind, belegte der Auftritt der MGV-Bar-Singers. Als weitere musikalische Form präsentierte sich der MGV-Projektchor.

Dietmar Werner (Posaune), Christian Werner (Trompete), Andreas Werner (Horn), Stefan Franz (Trompete) und Andreas Wunsch (Posaune) bildeten das Blä-



Die Sänger des MGV Lienzingen unterhalten ihre Gäste beim winterlichen „Herbst“. Foto: Stahlfeld

serensemble „Werner & Co.“ des Musikvereins Mühlacker, das mit Titeln wie „Gentleman of Music“ und Stücken aus Frankreich aufhorchen ließ.

Ulrich Tschätsch führte mit launigen Worten durch das vielseitige Programm, während die Besucher die herbstliche Atmosphäre im Saal genossen. Kastanien

und buntes Laub stellten herbstliche Farbtupfer dar, während sich draußen der Winter mit Schneefall ankündigte.

Als „suboptimal“ für die Veranstaltung bezeichnete Vorsitzender Martin Schaufelberger den Wintereinbruch. Insgesamt jedoch wertete er den Abend positiv: „Wir sind zufrieden.“